

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **14 (1994)**

Heft 28

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geschlossene Gesellschaft?

Macht und Ohnmacht der Justizkritik

Ein **plädoyer**-Buch
246 Seiten
Fr. 38.–

- L. Wyss: Kluge und scharfe Kritik ist notwendig ■ V. Rüegg: Wohlverhaltensklauseln für Journalisten? ■ A. Baur: Warum die Justiz von der Presse nicht viel Kritik erwarten darf
- H. Thür: Auslese unter Ausschluss der Öffentlichkeit ■ P. Meier: Massenmediale Kriminalitätsdarstellung und Gerichtsberichterstattung ■ H. Wiprächtiger: Das Verhältnis zwischen Justiz und Presse ■ M. Schubarth: Realität und Funktion von Urteilskritik
- M. Bertschi: Justizkritik in der Schweiz. Eine Annäherung ■ H. Baumgartner: Der kleine Mediavelli ■ P. Albrecht: Auf dem Weg zu einer Strafjustiz ohne öffentliche Kontrolle
- M. Forster: Rechtsfortbildung am Bundesgericht im Spannungsfeld von Kritik und Rezeption
- L. A. Minelli: Das Elend der Justiz ■ M. Killias: Richterauswahl nach «fachlichen» statt «politischen» Kriterien? ■ H. Uster: Der Ruf der Öffentlichkeit nach mehr Strafrecht
- A. Brunner: Erkenntnistheoretische Grundlagen zur Kritik im Bereich des Rechts

Ich bestelle ... Ex. «Geschlossene Gesellschaft?» à Fr. 38.– exkl. Versandkosten. Der Versand erfolgt gegen Rechnung.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____

Einsenden an: *plädoyer*, Postfach 421, 8026 Zürich